



Newsletter Nr. 03/2015, 19. Mai 2015

PV in Italien

- **Conto Energia – neue Auszahlungsmodalitäten seit 2015**
- **Vorsicht beim Austausch von Komponenten oder Änderung der Anlagenkonfiguration – Wegfall des Fördertarifs möglich**
- **Anlagenoptimierung – Obergrenze für zukünftige Erträge macht Optimierungsmaßnahmen zunichte**
- **Intersolar 2015 – persönliches Gespräch**

1. Conto Energia – neue Auszahlungsmodalitäten seit 2015

Viele Betreiber wundern sich, warum sie in den vergangenen Wintermonaten relativ hohe Auszahlungen vom GSE erhalten haben, obwohl doch die Produktion gering war oder die Anlage gar nichts eingespeist hat aufgrund eines Defekts.

Hier die Erklärung: Seit Januar 2015 zahlt der GSE 12 konstante Abschlagszahlungen über das Jahr hinweg. Erst im Jahr 2016 erfolgt dann eine Endabrechnung auf Basis der tatsächlichen Jahresproduktion. Die meisten Betreiber werden dann eine Nachzahlung erhalten. Denn der GSE leistet die Abschlagszahlungen auf der Basis von nur 90% der zu erwartenden Jahresproduktion.

2. Vorsicht beim Austausch von Komponenten oder Änderung der Anlagenkonfiguration – Wegfall des Fördertarifs möglich

Anfang Mai hat der GSE neue Regelungen verabschiedet, die unbedingt beachtet werden müssen, um den Fördertarif nicht zu gefährden. Geregelt wird unter anderem

- Austausch von Komponenten (Module, Wechselrichter, Transformator, Netzschutz, Unterkonstruktion etc.)
- Änderung der Anlagenkonfiguration
- Änderung des Netzeinspeisepunktes
- Änderung der Eigentumsverhältnisse
- usw.

Mit Bürokratieabbau hat dieses Dokument leider nichts zu tun. Genau das Gegenteil ist der Fall. Je nach Änderung ist dies **vor Beginn der Maßnahme und nochmals innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss** an den GSE zu melden und mit geeigneten Dokumenten (Entsorgungsnachweis, Transportdokumente, Rechnungen, Diebstahlanzeige, etc.) und Fotos nachzuweisen. Ob der Tarif dann weiterbezahlt wird oder nicht, wird in der Regel erst **nach Abschluss der Maßnahme** durch den GSE geprüft.

Klargestellt wurde nochmals,

- dass keine Komponenten eingebaut werden dürfen, die bereits in anderen geförderten Anlagen zum Einsatz kamen



- dass die getauschten Komponenten die Anforderungen nach Conto Energia 5 bzw. die zum Zeitpunkt des Austauschs gültigen Normen erfüllen müssen, auch wenn die Anlagen nach einem älteren Conto Energia gefördert werden.

Vor allem beim Austausch einer größeren Anzahl von Modulen raten wir dazu, dies vorher mit dem GSE abzustimmen. Zudem raten wir allen Betreibern, diese Regelungen mit dem O&M-Partner abzuklären bzw. deren Einhaltung in den O&M-Verträgen festzuschreiben.

3. Anlagenoptimierung – Obergrenze für zukünftige Erträge macht Optimierungsmaßnahmen zunichte

Auf besondere Kritik stößt ein weiterer Punkt des unter 2. genannten Dokuments. Gemäß Anhang A werden zukünftige Ertragssteigerungen nach oben begrenzt.

Zur Berechnung der Obergrenze nimmt der GSE die durchschnittlichen Erträge der letzten 3 Kalenderjahre und schlägt nur 2% auf. Erträge über dieser Grenze werden dann nicht nach Conto Energia vergütet.

Diese Regelung widerspricht nach Ansicht zahlreicher Experten den geltenden Gesetzen. Diese verbieten eine Erhöhung der installierten Leistung, aber keine Ertragsteigerung. Wie der GSE mit Anlagen umgeht, die in der Vergangenheit aufgrund technischer Probleme schlecht performt haben, muss man abwarten.

Dann vielleicht doch lieber die Immobiliensteuer halbieren oder andere Kosten senken. Dies erscheint rentabler.

4. Intersolar 2015

Bei Interesse stehe gerne ich auf der Intersolar für ein persönliches Gespräch rund um aktuelle Themen zur PV in Italien zur Verfügung.

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen zum Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um die PV in Italien finden Sie unter www.newenergyprojects.de.

New Energy Projects arbeitet seit über 6 Jahren erfolgreich im italienischen Markt. Gemeinsam mit italienischen Partnern unterstützen wir deutsche Unternehmen und Investoren. Unsere Dienstleistungen im Einzelnen:

- *Beratung und Management auf Zeit in allen Projektphasen*
- *Beratung und Unterstützung von Investoren bei Kauf und Verkauf von Anlagen*
- *Asset Management und kaufmännische Betriebsführung von PV-Anlagen: Optimierung des Betriebs, Betreuung GSE-Portal, GSE-Abrechnungen, RID-Abrechnungen, UTF-Meldungen u.v.a.m.*

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects
Andreas Lutz
Schulstraße 2
80634 München

089-13939810
0170-1820808
lutz@newenergyprojects.de
www.newenergyprojects.de